

Ich Kämpfe...

SasuSaku

Von -sweetheart-

Oneshot

Ich glaubte an meine Stärke... All die Zeit, die ich trainiert habe und meine Gefühle unter Kontrolle bekommen habe... Wofür? Nun bin ich doch machtlos. Ich hocke hier und kann ihn nicht retten...

Ich glaubte über ihn hinweg zu sein, aber nun weine ich um ihn und habe Angst, dass er mich erneut verlässt. Dabei war er nie wirklich bei mir. Er empfand mich als Last und doch beschützte er mich immer und immer wieder... Und nun kann ich ihn nicht einmal retten... Erbärmlich!

Mir werden meine Gefühle der Vergangenheit und der Gegenwart bewusst... Und treffe einen Entschluss, ein müdes Lächeln bildet sich auf meinen Lippen und streiche ihm über die Wange. Eins kann ich noch geben um dich zu retten.

Ich forme einige Fingerzeichen und lege meine Hände auf deinen Oberkörper. Ich aktiviere mein Siegel auf meiner Stirn. Meine Hände leuchten blau auf und ich schenke dir das einzigste, was dich retten kann...

Ich bin in völliger Dunkelheit gefangen... Ich bin an dem Ort, wo sich die Seelen der Verstorbenen treffen. Meine Hoffnung hat aufgehört mich zu belügen... Ich werde niemals ein normales Leben führen können. Der letzte Uchiha wird sterben und somit wird alles verbleibende verschwinden von dem einst so großen Clan.

Ein Schwarm aus Lichtern taucht vor mir auf... Unbewusst hebe ich meine Hand um sie zu berühren...

Gib nicht auf! Komm zurück ins Licht! Ich bitte dich!!!

Diese Stimme... Sie kommt mir so vertraut vor... Sie klingt so warm und voller Sorge.

Die Lichter entfernen sich und ich laufe ihnen nach. Ich weiß nicht was es zu bedeuten hat, doch ich kämpfe gegen die Dunkelheit an, um aus hier hervorzutreten und um in den Himmel aufzusteigen, den ich nie erreichte.

Ich kämpfe um in die Zukunft zu blicken und um zu lächeln ohne mich vor der Leere zu fürchten.

Ich werde neue Sehnsüchte erfahren...

Eine Landschaft voll von eroberten Ungewissheiten eröffnete sich mir.

In der Stille bleiben Reflexionen von Zeitaltern zurück
wie Atemzüge.

Ich erkenne das rotierende Uhrwerk, und dann...

Erblicke ich das verschwommene Blau eines Himmels... Ich liege auf dem Boden und mir tut jeder einzelne Knochen in meinem Körper weh... Ich merke wie etwas auf meinem Oberkörper liegt... Regungslos... Ich blicke nach unten und meine Augen weiten sich vor Schock... Dort liegt ein Rosa haarschopf und ich richte mich auf...

Mir wird klar wer da zu mir gesprochen hat und dass SIE mich von der Welt der Toten zurückgeholt hat...ich klammere mich an ihren leblosen Körper und Tränen steigen mir in die Augen.

Ich weine um ihre eiskalten, erloschenen Augen... Mit der Erkenntnis, dass sie ihr Leben gegeben hat um mich zu retten... Und doch fühle ich mich nicht besser... Sie wird mir nie wieder entgegen lächeln oder mich mit meinem Namen ansprechen...

Sie gab ihr Leben damit ich in die Zukunft blicken kann und lernen kann zu lächeln ohne mich vor der Leere zu fürchten.

Sie liebte mich... Und ich... Ich will nicht dass sie...
Mich verlässt...

Ich blicke in ihr schönes Gesicht und streiche ihr eine Haarsträhne hinter das Ohr... Ich werde jemanden finden der ihr helfen kann...

Ich trage sie auf meinen Armen, zu einem Ort, an dem man ihr hoffentlich helfen kann.

Nun habe ich neue Hoffnung... Auf ein neues glückliches Leben.